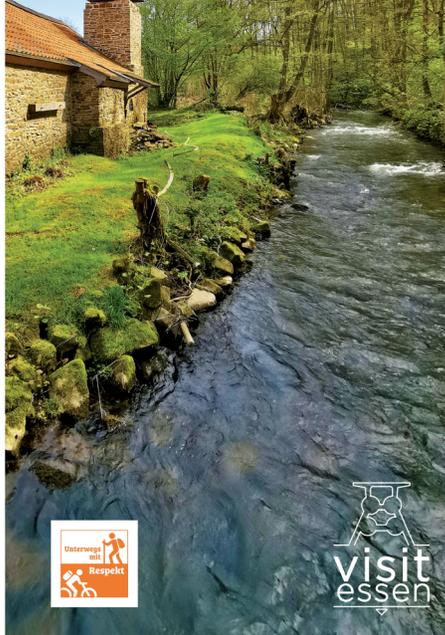


DEILBACHSTEIG



DEILBACHSTEIG



ROUTENINFORMATION

- **Länge:** 33 km
- **Höhenmeter (Anstieg):** 1060 m
- **Schwierigkeitsgrad:** mittel bis hoch
- **Kondition:** hoch
- **Familientauglichkeit:** nur in einigen Abschnitten
- **Landschaft/Natur:**
 - Entlang des Deilbachs, durch hügelige Waldbereiche, landwirtschaftliche Gebiete und Siedlungen abwechselnd gemischt

Herzlich Willkommen auf dem DeilbachSteig! Und damit herzlich willkommen auf einem faszinierenden Steig, der die Städte Essen, Hattingen und Velbert verbindet. Auf rund 33 Kilometern macht der interkommunale Wanderweg die über 250-jährige spannende Industriegeschichte der Region erlebbar und führt zudem durch landschaftliche Schönheiten, die wunderbare Ausichten bereithalten. Namensgeber ist der Deilbach im gleichnamigen Tal, das heute eine der interessantesten Kulturlandschaften des Ruhrgebietes darstellt. Neben den technischen Denkmälern aus dieser Zeit führt der Wanderweg zudem zu noch älteren Bauwerken und Ruinen, die Zeugnis von der spannenden Kulturgeschichte dieser Region ablegen. Kompletter Wanderneuling sollte man auf dem DeilbachSteig nicht sein, denn die Wege sind mitunter recht anspruchsvoll. So geht es über Felsformationen und durch Abschnitte mit Urwaldcharakter. Dafür wird man überall auf der Strecke mit wunderschönen Ausblicken, Panoramen und Schönheiten der Natur belohnt. Wer möchte,

kann in Kupferdreh auf den BaldeneySteig abbiegen, der den DeilbachSteig kreuzt. Da der Steig in vielen Bereichen an den ÖPNV angebunden ist, lässt er sich zudem ideal in mehreren Etappen erwandern. Viel Proviant ist auch nicht vonnöten, denn für die Stärkung unterwegs sorgen zahlreiche Cafés und Restaurants entlang des Steigs.



MÄNGELMELDER

Mit Ihrer Hilfe gelingt es, Schäden, beschädigte Teilstücke oder defekte Schilder möglichst schnell zu beheben. Lassen Sie uns wissen, wo etwas nicht in Ordnung ist. Freunde und Förderer des Deilbachtals e.V. Kontakt über E-Mail: deilbachtal@t-online.de



Herausgeber: EMG - Essen Marketing GmbH
Kennedyplatz 5 | 45127 Essen
Tel.: +49 (0)201 8872333
touristinfo@essen.de | www.visitessen.de

V.i.S.d.P.: Richard Röhrhoff
Fotos: Diana Blinkert/EMG, Dominik Ketz/Kreis Mettmann, Ulrich Kestler/Hattingen Tourismus, Claudius Heidrich/Stadtmaking Velbert
Karten: Amt für Geoinformation, Vermessung und Kataster
Kartengrundlage: Stadtplanwerk Ruhrgebiet 2.0 © Regionalverband Ruhr und Kooperationspartner (Lizenz: dl-de/by-2.0), Datengrundlagen: ALKIS, ATKIS - Land NRW/Katasterämter (Lizenz: dl-de/zero-2.0) und © OpenStreetMap - Mitwirkende (Lizenz: ODbL)
Druck: Woeste Druck+Verlag GmbH & Co. KG
Stand: Mai 2023

Änderungen vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr.
Gefahren wird nach der allgemeinen Straßenverkehrsordnung (StVO).

MOBIL SEIN AM STEIG



Der DeilbachSteig ist gut an öffentliche Verkehrsmittel angebunden.



MIT DEM ÖPNV AB ESSEN HAUPTBAHNHOF

S-BAHN AB ESSEN HBF

S9 Richtung Hagen
Haltestellen: Essen-Kupferdreh
Velbert-Nierenhof
Velbert-Langenberg

REGIONALBAHN AB ESSEN HBF

RE49 Richtung Wuppertal
Haltestellen: Essen-Kupferdreh
Velbert-Langenberg

Weitere Informationen unter: www.bahn.de

PARKMÖGLICHKEITEN

Bahnhof Kupferdreh
Parkplatz Baldeneysee
Parkplatz Bahnhof Velbert-Nierenhof
Parkplatz Bahnhof Velbert-Langenberg

SERVICE UND HINWEISE

SAUERLÄNDISCHER GEBIRGSVEREIN (SGV)

Abteilung Essen-Kupferdreh e.V | Ansprechpartner Martin Velling
TEL +49 (0) 171-1257237 | E-Mail: martin.velling@posteo.de
www.sgv-kupferdreh.de

EMG - ESSEN MARKETING GMBH

Kettwiger Str. 2-10 | 45127 Essen | Tel.: +49 (0) 201 8872333
E-Mail: touristinfo@essen.de | www.visitessen.de

HATTINGEN MARKETING

Haldenplatz 3 | 45525 Hattingen/Ruhr | TEL +49 (0) 2324 204 3095
E-Mail: info@hattingen-tourismus.de | www.hattingen-tourismus.de

STADT VELBERT

Stadtmaking / Tourist-Information | Heinz-Schemken-Platz 1 | 42551 Velbert | TEL +49 (0) 2051/60 55 0
E-Mail: stadtmaking@velbert.de
www.stadtmaking.velbert.de/tourismus | www.velbert.de

ENNEPE-RUHR-KREIS

Hauptstraße 92 | 58332 Schwelm | TEL +49 (0) 2336/93 0
E-Mail: verwaltung@en-kreis.de | www.enkreis.de

NEANDERLAND KREIS METTMANN

Amt für Kultur und Tourismus | Goldberger Str. 30 | 40822 Mettmann | TEL +49 (0) 2104-991199
E-Mail: info@neanderland.de | www.neanderland.de

FREUNDE UND FÖRDERER DES DEILBACHTALES E.V.

E-Mail: deilbachtal@t-online.de

Wanderzeichen Hauptweg:



SEHENSWÜRDIGKEITEN



Kupferhammer

1 Ehemaliges Rathaus Kupferdreh

Das Bruchsteingebäude wurde 1880 erbaut und 1987 unter Denkmalschutz gestellt. Bis zum Jahr 1929 war es das Rathaus der Bürgermeisterei Kupferdreh, die damals noch nicht zur Stadt Essen gehörte. Heute gehört das Haus dem Verein „Integrationsmodell, Ortsverband Essen e.V.“

2 Kupferhammer

Mitte des 16. Jahrhunderts wurde der Kupferhammer als Hammerwerk zur Verarbeitung von Kupfer gegründet. Das noch heute bestehende Ensemble stammt aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Der Kupferhammer, der 1940 stillgelegt wurde, ist heute Teil der Museumslandschaft Deilbachtal.

www.ruhrmuseum.de

3 Deilmannhof/Deiler Mühle

Der denkmalgeschützte Deilmannhof, bestehend aus einem Haupthaus, einem Stallgebäude und einem Quertrakt, wurde 1840 errichtet. In unmittelbarer Nähe steht die denkmalgeschützte Deiler Mühle. Sie ist die älteste erhaltene Wassermühle in Essen und die einzige mit vollständigem historischen Maschineninventar.

4 Wetterkamin Schacht Wilhelm der Zeche Victoria

Bis 1925 wurde in der Zeche Victoria Steinkohle abgebaut. An die glanzvolle Zeit des schwarzen Goldes erinnert neben dem Betriebsgebäude noch der rund sechs Meter hohe Wetterkaminsockel. Beide sind heute denkmalgeschützt und Teil der Kulturlandschaft Deilbachtal.

www.ruhrmuseum.de



St. Engelbert, Hattingen Niederbonsfeld

5 Kirche St. Engelbert Niederbonsfeld

Das denkmalgeschützte Gotteshaus im Deilbachtal wurde im Jahr 1900 ursprünglich als Notkirche errichtet. Für den Bau wurde Ruhrsandstein verwendet. Durch das unverkleidete Sprengwerk des hölzernen Dachstuhls erinnert der Innenraum der Kirche an eine Scheune.

6 Balkhauser Tal

In dem kleinen Seitental zwischen dem Höhenrücken des Isenbergs und der Winzermark glaubt man kaum, im Ruhrgebiet zu sein. Vielmehr fühlt man sich hier, wie im Schwarzwald oder gar wie in den Alpen. Einige Funde aus dem Balkhauser Tal gehen auf die Zeit um 2000 Jahre v. Chr. zurück.

7 Ruine Isenburg/Haus Custodis

Von der einstigen Isenburg, die im 12. Jahrhundert für den Grafen Arnold von Altena auf dem Isenberg gebaut wurde, ist heute nur noch eine imposante Ruine übrig. Inmitten der Ruinenanlage ragt das Haus Custodis empor, das etwa 1855 im klassizistischen Stil errichtet wurde.

8 Klettergarten Isenberg

Was früher ein Steinbruch war, ist heute ein Paradies für alle Kletterer. Während vor ein paar Jahrzehnten an der maximal 17 Meter hohen Wand vornehmlich gebouldert wurde, dient sie heute eher dem Routenklettern. Die Routen haben vorwiegend einen unteren bis mittleren Schwierigkeitsgrad.

www.dav-essen.de



Historische Altstadt, Velbert-Langenberg

9 Kriegerdenkmal Nierenhof

Direkt an der Grenze zwischen Velbert-Langenberg und Hattingen befindet sich an der Straße Am Isenberg ein Denkmal in Erinnerung an die Opfer des I. und II. Weltkriegs. In dem Rondell mit Sitzgelegenheiten können Wanderinnen und Wanderer bis zum Sender Langenberg schauen.

10 Sender Langenberg

Die zwei Masten des Senders Langenberg sind ein guter Orientierungspunkt, denn sie sind schon von Ferne sichtbar. Der mit 360 Metern höhere Mast ist aufgrund seiner Lage auf dem Hordtberg ein beliebtes Ausflugsziel. Der Standort Langenberg zählt zu den ältesten in der Geschichte des deutschen Hörfunks.

11 Bismarckturm/Waldkletterpark

Aus mächtigen Bruchsteinquadern wurde Anfang des 20. Jahrhunderts der Bismarckturm erbaut, ein Wahrzeichen Langenbergs. Der knapp 30 Meter hohe Turm befindet sich in direkter Nachbarschaft zum Waldkletterpark, einem der schönsten Kletterparks in Nordrhein-Westfalen.

www.vv-langenberg.de/ueber-uns | www.wald-abenteuer.de

12 Historische Altstadt Langenberg

Die Altstadt von Langenberg ist mit ihren urigen Fachwerkhäusern, verwinkelten Gassen und kleinen Treppen eine der schönsten und malerischsten in der Region. Sehenswert sind auch die Neue Kirche im spätgotischen Stil, die als Eventkirche genutzt wird, sowie die Alte Kirche.

www.hso-nrw.de/historische-stadt-und-ortskerne/velbert

GASTRONOMIE

Wer entlang des DeilbachSteigs einkehren und sich stärken möchte, dem stehen einige gastronomische Betriebe zur Verfügung. Hier eine Auswahl:



ESSEN

- **Spaghetti & Gamberoni**
www.spaghetti-gamberoni.de
- **Trattoria Lo Spontino**
facebook: Trattoria Lo Spontino
- **Eiscafé Plückthun**
www.plueckthun-eiscafe.de
- **Niko's Biergarten am See**
facebook: Niko's Biergarten am See
- **Lukas - Kulinarischer Bahnhof**
www.lukas-essen.de

HATTINGEN

- **Gasthaus „Silva“ mit Biergarten**
www.gasthausilva.de
- **Gaststätte „Tum Bur“**
www.tum-bur.de

VELBERT

- **Cycle Café Nierenhof**
www.velbert.cyclecafe.eu
- **Alt Langenberg**
www.alt-langenberg.com
- **Restaurant Hirsch**
www.hirsch-langenberg.de
- **Restaurant Am Pütt**
www.am-puett.com
- **Flammkuchenhaus**
www.flammkuchenhaus.la
- **Coco Coffee Lounge**
www.coco-coffeelounge.de
- **Landgasthaus Zur Wilhelmshöhe**
facebook: Landgasthaus Zur Wilhelmshöhe

SEHENSWÜRDIGKEITEN



Deilbachhammer

13 Historisches Bürgerhaus Langenberg

Mitten in der Altstadt steht das denkmalgeschützte und kernsanierte Historische Bürgerhaus Langenberg. In dem imposanten schlossartigen Gebäude finden kulturelle und künstlerische Veranstaltungen statt. Im Wandelgang des Bürgerhauses befindet sich die eindrucksvolle Kunstausstellung "Grundsteinkisten".

www.kulturloewen.de/haeuser/historisches-buergerhaus

14 Voßnacker Ziegelei

Im Jahr 1899 wurde die Voßnacker Ziegelei gebaut, um die vor Ort vorhandenen Tonvorkommen für die Ziegelherstellung zu nutzen. Heute existieren davon noch drei Ziegeleigebäude sowie der 53 Meter hohe Kamin. Die denkmalgeschützte Ziegelei ist die letzte in Essen erhaltene Ziegelei des 19. Jahrhunderts.

15 Hundebrücke

Namensgeber für die Hundebrücke ist die Bezeichnung von „Hund“ für kleine Loren, die Steine, Erz und Kohle beförderten. In diesem Fall diente die Brücke dem Transport von Sandstein. Mitte des 19. Jahrhunderts erbaut, besteht sie aus einer Steinbogenbrücke und einer Eisen-Fachwerbrücke.

16 Deilbachhammer

Der Deilbachhammer ist ein historisch-technisches Kulturdenkmal, denn er ist der letzte erhaltene Eisenhammer am Original-Standort in ganz Essen. Das denkmalgeschützte Ensemble besteht aus dem unmittelbar am Deilbach gelegenen Hammergebäude, dem ehemaligen Meisterhaus und einem Arbeiterhaus.

www.ruhrmuseum.de



Eisenbahnbrücke Kupferdreh

17 Dilldorfer Ortskern

Bis Ende des 19. Jh. gehörte die ehemalige Bauerschaft zum Kreis Mettmann, bevor sie Teil des Essener Stadtteils Kupferdreh wurde. Ein architektonisches Highlight des Ortsteils ist die denkmalgeschützte katholische Kirche St. Mariä Geburt, die 1876 bis 1879 im Stil der Neugotik erbaut wurde.

18 Karl-Funke-Stiftung

Anfang des 20. Jahrhunderts schenkte der Großindustrielle Karl Funke Kupferdreh eine beträchtliche Summe für kirchliche Zwecke. Von diesem Geld wurde die heutige Karl-Funke-Stiftung im Neoromanischen Stil erbaut. Diente sie bis 2008 karitativen Zwecken, ist sie heute ein Mehrfamilienhaus

19 Eisenbahnbrücke Kupferdreh

Der Vorläufer der heutigen Brücke wurde 1872 als Teil der "Unteren Ruhralbahn" eröffnet. Im Jahr 1945 von der deutschen Wehrmacht gesprengt, wurde sie danach eingleisig wieder aufgebaut. Seit 1984 ist sie ein Fuß- und Radweg, der die Stadtteile Kupferdreh und Heisingen verbindet.

20 Alter Bahnhof Kupferdreh

1898 wurde das Empfangsgebäude des ehemaligen „Königlich Preußischen Bahnhofs zu Kupferdreh“ errichtet. Nach der Stilllegung des gesamten Bahnhofsbetriebs in den Jahren 1967/1968, ist heute im denkmalgeschützten Haus die Gastronomie „Lukas“ (s. „Gastronomie“) untergebracht.

DeilbachSteig

- Route
- Höhenlinie
- 5 km-Entfernung
- Laufrichtung
- 1 Sehenswürdigkeit
- Aussichtspunkt
- Wechsel auf BaldeneySteig
- Ein- und Ausstieg zweite Hälfte DeilbachSteig
- Gastronomie
- S-Bahn-Haltestelle
- Bus-Haltestelle
- Parkmöglichkeit

Maßstab 1: 12.500
0 100 200 300 400 500m
DeilbachSteig

